

## **Schiedsrichterreglement (SRR)**

vom 24. November 2001<sup>1</sup>

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen American Football Verbands erlässt, gestützt auf Art. 12 Abs. 1 Bst. f und Art. 23 Abs. 3 der Statuten, als Reglement:

### **I. Allgemeine Bestimmungen**

#### **Artikel 1: Gegenstand und Geltungsbereich**

<sup>1</sup> Dieses Reglement regelt das Schiedsrichterwesen im Bereich des Schweizerischen American Football Verbands. Es konkretisiert die Vorschriften der Spielordnung und anderer Reglemente.

<sup>2</sup> Es ist verbindlich für das gesamte Schiedsrichterwesen des SAFV. Es gilt für sämtliche American Football Spiele einschliesslich Flag Football, die vom SAFV oder den Clubs organisiert werden, soweit keine Vorschriften der EFAF zum Tragen kommen.

#### **Artikel 2: Definitionen**

Es gelten die Definitionen gemäss den übrigen Reglementen.

#### **Artikel 3: Zuständigkeiten**

<sup>1</sup> In die Zuständigkeit der Schiedsrichterkommission fallen folgende Geschäfte:

- a. die Ausbildung und Qualifikation der Schiedsrichter für alle nationalen Stufen,
- b. das Aufgebot der Schiedsrichter für Wett- und Freundschaftsspiele,
- c. die Beurteilung der Schiedsrichterleistung bei Einsätzen,
- d. die Beschaffung des Schiedsrichtermaterials.

<sup>2</sup> Die Schiedsrichterkommission weist im Rahmen dieses Reglements ihren Mitgliedern deren Zuständigkeiten zu. Sie kann Ausschüsse bilden sowie Schiedsrichterversammlungen einberufen.

<sup>3</sup> Die Geschäftsleitung regelt die Ausgabenzuständigkeiten der Schiedsrichterkommission. Diese erstellt jährlich ein Budget, welches integrierender Bestandteil des Gesamtbudgets des SAFV ist.

<sup>4</sup> Im Rahmen des Flag Football werden die Aufgaben der Schiedsrichterkommission durch die Flag Football Kommission oder einen durch sie eingesetzten Ausschuss bzw. Beauftragten wahrgenommen.

## **II. Das Schiedsrichterwesen**

### **A. Ausbildung und Qualifikation**

#### **Artikel 4: Grundsatz**

Eine Schiedsrichterlizenz ist erforderlich, um als Schiedsrichter, Beobachter oder Instruktor tätig zu sein.

#### **Artikel 5: Qualifikationsstufen**

<sup>1</sup> Es bestehen Schiedsrichterlizenzen der Qualifikationsstufen A, B, C und D sowie eine Instruktorlizenz, die zur Tätigkeit des Beobachters oder Instruktors, nicht jedoch des Schiedsrichters berechtigt.

<sup>2</sup> Für Flag Football bestehen Schiedsrichterlizenzen der Qualifikationsstufen F und FA. Letztere qualifiziert zur Ausübung der Funktion des Hauptschiedsrichters.

#### **Artikel 6: Voraussetzungen zur Promotion**

<sup>1</sup> Die D-Lizenz kann erlangen, wer mündig und nicht unter Beistandschaft gestellt ist.

<sup>2</sup> Die C-Lizenz kann erlangen, wer seit mindestens einem Jahr über die D-Lizenz verfügt und in der letzten Saison wenigstens fünf Meisterschaftsspiele absolviert hat.

<sup>3</sup> Die B-Lizenz kann erlangen, wer seit mindestens einem Jahr über die C-Lizenz verfügt und wenigstens 20 Meisterschaftsspiele absolviert hat, wovon mindestens acht in der letzten Saison.

<sup>4</sup> Die A-Lizenz kann erlangen, wer seit mindestens zwei Jahren über die B-Lizenz verfügt und wenigstens 50 Meisterschaftsspiele absolviert hat, wovon mindestens 20 in den letzten zwei Saisons.

<sup>4a</sup> Die Instruktorlizenz können zurücktretende Schiedsrichter erlangen, die über die A-Lizenz verfügen oder die Voraussetzungen gemäss Abs. 4 erfüllen.

<sup>5</sup> Die Schiedsrichterkommission kann in begründeten Ausnahmefällen von den genannten Anforderungen abweichen.

#### **Artikel 7: Erlangung der Lizenzen**

<sup>1</sup> Zur Erlangung und Verlängerung von Schiedsrichterlizenzen ist jährlich ein Schiedsrichterkurs der entsprechenden Qualifikationsstufe zu bestehen.

<sup>2</sup> Zur Erlangung und Verlängerung der Instruktorlizenz ist jährlich eine Prüfung abzulegen. Diese kann auf dem Korrespondenzweg und unter Beizug aller Hilfsmittel absolviert werden. Über die Einzelheiten entscheidet die Schiedsrichterkommission.

#### **Artikel 8: Zulassung zu Schiedsrichterkursen**

Die Schiedsrichterkommission entscheidet aufgrund dessen bisheriger Leistungen über die Zulassung eines Schiedsrichters zum Kurs einer bestimmten Qualifikationsstufe.

**Artikel 9: Bestehen von Schiedsrichterkursen**

<sup>1</sup> Jeder Schiedsrichterkurs beinhaltet eine Prüfung, zu deren Bestehen in der Regel mindestens 70 % der Fragen richtig zu beantworten sind.

<sup>2</sup> Wer die Prüfung nicht besteht, aber mindestens 50 % der Fragen richtig beantwortet hat, erhält die Lizenz der nächst tieferen Qualifikationsstufe. Wer weniger als 50 % erreicht hat, muss dafür den entsprechenden Kurs bestehen.

<sup>3</sup> Wer den Kurs der gleichen Stufe zweimal unmittelbar hintereinander nicht besteht, wird im nächsten Jahr für diese Stufe nicht zugelassen.

<sup>4</sup> Die Schiedsrichterkommission kann von diesen Vorschriften im Einzelfall abweichen, wenn feststeht, dass sich die tatsächlichen Leistungen eines Schiedsrichters deutlich vom Prüfungsergebnis unterscheiden.

**Artikel 10: Verlängerung von A- und B-Lizenz**

<sup>1</sup> Wer in den letzten drei Jahren wenigstens 30 Einsätze absolviert hat, kann zur Verlängerung von A- oder B-Lizenz auf dem Korrespondenzweg und unter Beizug aller Hilfsmittel eine Prüfung ablegen. Wer mindestens 90 % der Fragen richtig beantwortet, hat die Prüfung bestanden und wird zu einem Mechanicskurs aufgeboten.

<sup>2</sup> Wer die Prüfung nicht besteht, muss zur Verlängerung der Lizenz den ordentlichen Lizenzkurs besuchen.

**Artikel 11: Kurs- und Prüfungsbedingungen**

Die genauen Kurs- und Prüfungsbedingungen für alle oben genannten Schiedsrichterkurse werden durch die Schiedsrichterkommission festgelegt.

**Artikel 12: Dispensation von Schiedsrichterkursen**

<sup>1</sup> Wer einen Kurs zur Lizenzverlängerung infolge Auslandsaufenthaltes, Militärdienstes, schulischen Prüfungen, Krankheit oder Unfall nicht besuchen kann, kann auf Antrag durch die Schiedsrichterkommission vom Kurs befreit werden, ohne die entsprechende Lizenzkategorie zu verlieren.

<sup>2</sup> Wer auf diese Weise dispensiert werden will, hat der Schiedsrichterkommission die nötigen Belege (zum Beispiel ärztliches Zeugnis) zuzustellen.

<sup>3</sup> Die Prüfung muss nachgeholt werden, andernfalls wird sie als nicht bestanden gewertet.

**Artikel 13: Ausländische Schiedsrichterkurse**

Die Schiedsrichterkommission entscheidet, inwieweit das Bestehen ausländischer Schiedsrichterkurse anerkannt wird.

**B. Weitere Bestimmungen****Artikel 14: Spielleitung**

<sup>1</sup> Die Spielleitung darf nur mit Auftrag oder Bewilligung der Aufgebotsstelle erfolgen.

<sup>2</sup> Die Schiedsrichter haben mindestens 90 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn mit sauberer und vollständiger Ausrüstung am Spielort einzutreffen. Sie haben alles zu tun, was nötig und zumutbar ist, um eine korrekte Spielleitung zu gewährleisten.

**Artikel 15: Spielabsagen**

<sup>1</sup> Ein Schiedsrichter hat an einem Spiel, für welches er eingeteilt ist, teilzunehmen. Ist er aus zureichenden Gründen verhindert, so muss er die Aufgebotsstelle umgehend benachrichtigen. Fühlt er sich befangen, so hat er um Dispensation nachzusuchen.

<sup>2</sup> Ist die Verhinderung vorhersehbar, so hat die Absage mindestens eine Woche vor dem Spiel zu erfolgen.

**Artikel 16: Leistungsnachweis**

Jeder Schiedsrichter hat einen Leistungsnachweis zu führen, der darüber Auskunft gibt, an der Leitung welcher Spiele er beteiligt war, welche Position er innehatte und wie sich die Crew zusammensetzte.

**III. Schlussbestimmungen****Artikel 17: Schiedsrichterentschädigungen**

Die den Schiedsrichtern zu entrichtenden Entschädigungen werden auf Antrag der Schiedsrichterkommission in einer Verordnung der Geschäftsleitung festgesetzt.

**Artikel 18: Werbung**

Werbung auf der Schiedsrichterausrüstung ist nur einheitlich möglich und ist durch die Geschäftsleitung in Absprache mit der Schiedsrichterkommission zu beschliessen.

**Artikel 19: Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt mit seiner Verabschiedung durch die Delegiertenversammlung in Kraft.

Für die Delegiertenversammlung

Glenn E. Chase  
Verbandspräsident

Christian Jungen  
Rechtskonsulent

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Allgemeine Bestimmungen</b> .....	<b>1</b>
Artikel 1: Gegenstand und Geltungsbereich .....	1
Artikel 2: Definitionen .....	1
Artikel 3: Zuständigkeiten .....	1
<b>II. Das Schiedsrichterwesen</b> .....	<b>2</b>
A. Ausbildung und Qualifikation.....	2
Artikel 4: Grundsatz.....	2
Artikel 5: Qualifikationsstufen.....	2
Artikel 6: Voraussetzungen zur Promotion.....	2
Artikel 7: Erlangung der Lizenzen .....	2
Artikel 8: Zulassung zu Schiedsrichterkursen .....	2
Artikel 9: Bestehen von Schiedsrichterkursen.....	3
Artikel 10: Verlängerung von A- und B-Lizenz .....	3
Artikel 11: Kurs- und Prüfungsbedingungen .....	3
Artikel 12: Dispensation von Schiedsrichterkursen.....	3
Artikel 13: Ausländische Schiedsrichterkurse .....	3
B. Weitere Bestimmungen.....	3
Artikel 14: Spielleitung.....	3
Artikel 15: Spielabsagen .....	4
Artikel 16: Leistungsnachweis.....	4
<b>III. Schlussbestimmungen</b> .....	<b>4</b>
Artikel 17: Schiedsrichterentschädigungen.....	4
Artikel 18: Werbung.....	4
Artikel 19: Inkrafttreten .....	4
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>5</b>

---

<sup>1</sup> Geändert durch

- Nachtrag I zum Schiedsrichterreglement vom 30. November 2002 und Nachtrag II zum Schiedsrichterreglement vom 27. November 2004,
- Nachtrag II zum Flag Football Reglement vom 27. November 2004.